

**Frank Schumann (Hrsg.)**

**Was tun wir hier?**

Soldatenpost und Heimatbriefe  
aus zwei Weltkriegen

272 S., geb., mit Abbildungen

16,99 €

ISBN 978-3-355-01816-6

auch als eBook erhältlich:

ISBN 978-3-355-50011-1

**Frank Schumann**

Jahrgang 1951, Journalist, Autor,  
Herausgeber und Verleger.

Eine erschütternde Korrespondenz Editionen dieser Art gibt es reichlich. Das jedoch ist die einzige, die die private Post einer Familie sowohl zwischen 1914/18 und 1939/45 und dann noch von der Front als auch von daheim enthält. Die Papiere wurden in einem Abrisshaus in einem Dorf in Sachsen-Anhalt gefunden. Die letzte Eigentümerin war verstorben, und sie hatte, wie schon ihre Vorfahren, alles unter diesem Dach aufbewahrt, was sie für Aufhebenswert hielt. Auch diese etwa anderthalbtausend Briefe und Postkarten. Wäre der Herausgeber nicht auf die vergilbten Papiere aufmerksam gemacht worden, gäbe es sie heute nicht mehr.

Es sind einzigartige Zeugnisse des Zeitgeistes jener Jahre. Sie offenbaren das Denken der Menschen auf dem flachen Lande, jener »kleinen Leute«, ohne die »große Politik« unmöglich wäre, und geben Antwort auf die unverändert gestellte Frage: Wie konnten innerhalb eines Vierteljahrhunderts Deutsche zweimal in den Krieg gehetzt werden und diesen, wenngleich stets mit abnehmender Begeisterung, jahrelang führen? Die Briefe ermöglichen einen Blick ins deutsche Innenleben in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, berichten aber auch von bizarren Details und bemerkenswerten Begebenheiten, die später in den Geschichtsbüchern standen wie etwa die Verbrüderung an der Ostfront 1917. Der Beginn des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren ist Anlass, mit dieser einzigartigen Textsammlung die ideologische Grundierung der Urkatastrophe des vorigen Jahrhunderts sichtbar zu machen.

**PRESSEABTEILUNG**

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 238091-13/-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de